

An die Bürgermeisterin
 der Stadt Meerbusch
 Frau Angelika Mielke-Westerlage
 Dorfstr.20
 40667 Meerbusch

Meerbusch, den 19.09.2018

Antrag für die Ratssitzung am 27.09.2018
TOP 3: Wohnbaulandentwicklung

Sehr geehrte Frau Mielke-Westerlage,

Die FDP beantragt, in dem Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Planung und Liegenschaften vom 18.09.2018 zum Thema "Wohnbaulandentwicklung 'Kamper Weg' (Siedlungsflächen 'Ivangsheide', 'Kamper Hof', Kalverdonksweg)" die Fläche 'Kalverdonksweg' zu streichen und dann im Rat entsprechend abzustimmen.

Begründung:

In der Beratungsvorlage zur Sitzung des APL vom 18.09.2018 heißt es zutreffend:

'Der Rat der Stadt hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 26. April 2018 beauftragt, auf der Basis des Strategiekonzeptes „Wohnbaulandentwicklung Meerbusch 2030“ 12 Siedlungsflächen zu entwickeln. Die **beschlossene Empfehlungsvariante** des Strategiekonzeptes bildet bis zum Jahre 2030 eine zeitliche Rangfolge ab, bei der die Entwicklung der einzelnen Flächen maßgeblich durch die integrierte Lage, die Eigentumsverhältnisse und eine möglichst optimale/gleichleibende Auslastung bestehender sozialer Infrastruktur bzw. der Vermeidung von kurzfristiger Nachfragespitzen sowie eine möglichst langfristigen Auslastung neu zu schaffender Einrichtungen bestimmt wird.'

Die **vom Rat beschlossene Empfehlungsvariante** umfasst die folgenden Siedlungsflächen, zusammen mit dem Auftrag an die Verwaltung, die Beschlüsse zur Entwicklung **dieser Flächen** vorzubereiten:

Nr.	Bezeichnung	Anzahl Wohneinheiten	Anteil Typ "Einfamilienhaus"	Startjahr der Aufsiedlung
4	Ivangsheide	450	60%	2023
5	Kamper Hof	160	60%	2027
7	Auf dem Kamp	60	100%	2020
16	Barbara-Gerretz-Schule	120	10%	2021
19	Schneiderspfad	60	80%	2023
26	Herman-Unger- Allee	22	0%	2023
30	Böhler-Siedlung	60	0%	2022
33	Gelleper Straße	15	80%	2021
34	Latum Ost	50	80%	2025
35	Gonellastraße	30	100%	2022
36	Alter Teich	12	100%	2019
38	Nierst – Am Oberen Feld	40	80%	2024
Wohneinheiten insgesamt:		1.079		

Nun findet sich in der Beratungsvorlage der Verwaltung für die Sitzung des APL vom 18.09.2018, die hier zur Ratsentscheidung ansteht, **abweichend vom o.g. Ratsbeschluss und ohne irgendeine Erläuterung oder Begründung** die Fläche 'Kalverdonksweg', die nicht Bestandteil der beschlossenen Empfehlungsvariante ist; sie war unter Nr.6 lediglich als Untersuchungsfläche Bestandteil der im Laufe der Beratungen untersuchten Maximalvariante.

Die beschlossene Empfehlungsvariante beruht auf längeren Untersuchungen, Betrachtungen und Diskussionen unter Zuhilfenahme externen Sachverständs – waren diese fehlerhaft ? Für uns ist nicht erkennbar, aus welchen Gründen die Fläche 'Kalverdonksweg' – abweichend von einem Beschluss des Rates - nun Bestandteil der weiteren Planung sein soll. Wir beantragen daher, diese Fläche aus dem Beschlussvorschlag zu streichen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Rettig
(Fraktionsvorsitzender)